
Werkleiter: Herr Hamacher (Tel. 02641/975-596)
Sachbearbeiter: Herr Praml
Aktenzeichen: ESG-JKS
Vorlage-Nr.: ESG/418/2018

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Werksausschuss des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement	26.02.2018	öffentlich	Entscheidung

**Hydraulischer Abgleich der Heizungsverteilung Janusz-Korczak-Schule;
Auftragsvergabe**

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss beschließt, den Auftrag für den hydraulischen Abgleich der Heizungsverteilung an der Janusz-Korczak-Schule, der Firma Jürgen Hamacher GmbH, Wachtberg-Pech, zum Angebotspreis von 28.888,49 Euro zu erteilen.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Im Jahr 2015 ist die neue Holz-Pellets-Heizungsanlage in Betrieb gegangen. Hierdurch konnte eine jährliche Heizenergieeinsparung in Höhe von rd. 36 % erreicht werden.

Der hydraulische Abgleich ist dringend erforderlich, da die Wärmeenergie der neuen Heizungsanlage durch die defekten - rund 40 Jahre alten - Thermostatventile nicht gleichmäßig in allen Gebäudeteilen verteilt wird. Er umfasst den Einbau von voreinstellbaren Thermostatventilen an allen Heizkörpern sowie den Einbau einer Magnetentschlammungsanlage des Heizungswassers.

Durch den hydraulischen Abgleich werden Massenströme d.h. die Wassermengen, die die Heizkörper durchfließen, richtig eingestellt. Die Begrenzung der Wassermengen an den Thermostatventilen führt zu einer gleichmäßigen Wärmeverteilung und im System wird eine saubere Temperaturspreizung erreicht. Thermische Kurzschlüsse werden verhindert und der Wirkungsgrad der Wärmepumpe wird optimiert.

Als Nebeneffekt der notwendigen Reparatur lässt sich durch die Temperatur- und Pumpendruckanpassungen in Summe eine Heizenergieeinsparung von bis zu 5 % realisieren. Darüber hinaus ist auch eine Einsparung beim Stromverbrauch zu erwarten, da die Heizkreispumpen mit geringerer Leistung gefahren werden können. In der Gesamtschau bringt der hydraulische Abgleich also nicht nur eine gleichmäßige Wärmeverteilung innerhalb des Gebäudes, sondern leistet einen wesentlichen Beitrag zum wirtschaftlichen Betrieb der Heizungsanlage.

Die Planung für diese Maßnahme wurde durch das Energiebüro Lüdemann erstellt. Die Arbeiten wurden über die Vergabepattform Subreport ausgeschrieben.

Zum Submissionstermin am 15.02.2018 gingen 4 Angebote ein. Die Angebote wurden sachlich und rechnerisch geprüft. Das Ergebnis der Prüfung stellt sich wie folgt dar:

Angebotsanforderungen :	5
Zahl der eingegangenen Angebote:	4 davon 0 elektronisch
Angebotseröffnung am:	15.02.2018, 11:30 Uhr
in:	Kreisverwaltung Ahrweiler
Preisspanne der gewerteten Angebote:	28.888,49 Euro - 50.761,18 Euro

Ergebnis der Angebotsprüfung:

Bieter	Angebotssumme
1. Fa. Jürgen Hamacher, Wachtberg-Villip	28.888,49 Euro
2. Fa. Frank Wershofen, Bad Neuenahr-Ahrw.	36.760,25 Euro
3. Fa. Bitten, Adenau	42.250,96 Euro
4. Fa. Markus Knops, Adenau	50.761,18 Euro

Günstigster Anbieter ist somit die Firma Hamacher, Wachtberg, zum Angebotspreis von 28.888,49 Euro. Die Kostenschätzung belief sich auf rd. 43.000,00 Euro. Vor diesem Hintergrund hat das Ingenieurbüro Lüdemann die Angebotspreise geprüft. Der Mindestbieter hat in diesem Zusammenhang auch die Auskömmlichkeit der Einheitspreise bestätigt, sodass keine Bedenken gegen die Auftragserteilung bestehen.

Die Firma Hamacher ist uns durch mehrere öffentlich ausgeschriebene Auftragsvergaben als sehr zuverlässig bekannt.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den Auftrag an den Mindestbieter zu vergeben. Ausreichende Haushaltsmittel stehen bei Konto 58010 zur Verfügung.

Hamacher
Werkleiter